

Name

Klasse VT 081

Datum 01-04-2011

Punkte von Punkten

Note:

Arbeitsplanung

Falls die Note eine 5 oder 6 ist, unterschreibt der Ausbilder bitte hier:

Unterschrift des Ausbilders:

- 1 Was bedeutet die Abkürzung: TAE?
- Thermisch auslösende Absperreinrichtungen
- 2 Welche Bedingungen muss eine TAE erfüllen?
- T=100°C (Absperrrtemperatur)
- Beständig bis 650°C, 30 MIN
- 3 Was bedeutet die Abkürzung: HTB?
- Hoch-Temperatur- Beständiger Ausführung
- 4 Welche Bedingungen muss eine HTB erfüllen?
- Temperaturbeständig bis T=650°C, 30 Minuten,
keine Absperrung
- 5 Welche Armaturen müssen in HTB ausgeführt sein?
-, Isolierstücke, Gaszähler, Gasmangelsicherung, Niederdruck-
Gasdruckregler (wenn dieser nicht in HTB ausgeführt ist,
dann muss eine TAE vorgeschaltet werden)
- 6A Welche Temperaturen spielen bei der Gasinstallation aus brandschutztechnischer Sicht eine Rolle?
100 °C Gasgerät bekommt kein Gas mehr, ab dieser T arbeitet das Gerät nicht mehr sicher
650 °C Entzündungstemperatur von Erdgas
- 6B Weshalb gerade diese Temperaturen? Falls die Begründung schon in einer vorherigen Aufgabe genannt wurde, reicht das Hinschreiben der jeweiligen Aufg.-Nr.
- 7 Weshalb ist das Weichlöten in der Gasinstallation verboten?
- Da diese Verbindung bei ca. 300°C undicht werden
(das Lot schmilzt). Die Entzündungstemperatur von
Erdgas liegt bei ca. 640°C, es würde also Gas
entweichen das nicht abbrennen würde, das würde
die Explosionsgefahr erhöhen.

8 Die dargestellte Gasanlage besteht aus Metall-Leitungen. Die Hauseinführung (Wanddurchführung) besitzt einen Festpunkt im Mauerwerk.

8A Woran kann man erkennen, dass diese Anlage aus Metall-Rohren besteht?

Sonst wäre an jeder Abzweigung ein zusätzlicher Gasströmungswächter installiert.

8B Was fehlt im Hausanschlussraum?

Potential-Ausgleich zur Erdung

Ein Gasströmungswächter beim Gasregler

11 Punkte